Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

6. Sibenerley Geschoepff Gottes/so auß der Erden kommen

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Das vierte Buch. beine Liebes, Strome beraufiquellen : Denn ben

bir if die lebendige Quellet Ach du ewiger lebens biger Brunnquell der Gutigteit Gottes | quelle bervor Kraffe/Liecht unnd lebendigen Eroft/inn meine durftige matte Seele : Ach die toftliche Arquen Brunnen und marme Bader mas find ficanders / ale liebe Brunnen / Die pns angeigen ben rechten Snadenbrunnen Jefum Chriftum/ den rechten Seglbrunnen | Dielebendige Quellel Die beraufiguillt auf dem Abgrund bef vatterlie chen hergens bud berborquillt eitel hent Eroft Leben vil Seligteit. Ach folchen lebendigen Troft! Frid und Fremdi ja volle Gnuge quelle berfur in mein mattes Bergi Doulebendiger Brunnquell aller Gnadenialles Erofts Jefu Amen.

6. Sibenerley Gefchopf Bones fo auf der

Erden fommen.

Ch mein Gott i ich tan nicht auffboren Deine Wunder ferner zu erzehlen vand gu loben : Sibe wie die Bolcten über den Bergen hangen ! bud gleichfam die Berge anrabren vud bedecten bud dennoch nicht berabfallen: Der Tham ift ein beriliche Babel Damit du die berwelctten Blumlein fo die Sons menbige bat abgemattet / daß fie ibr Saupt nibere bengeniwider erfrischeft : Ach laffe beine Gnade wie ein lieblicher Tham / O mein Gott / mein mattes hermidas inn bem täglichen Rampff wis der die Gundeldeß Tages Laft und Sige tragent ond fich abmatten muß / wiber erfrischen bnnd crtabe

ic I guly within MINE

12

beverdandelas

the Gottes and

er Schrift ets

r die Erden alle

Gottes Liche

lightit daring

gen lober. Das

Fruchpharten

d weiter and

eine berrliche

h wie leuchtes

ne Weisbeit

echte Shap

ident de Dans

iber gum Mike

eine naturliche

metallidevi

test: fibe mein

überdie Erde

de Influens

Steenen fone

. Wirdung

er Metallen:

amod using by list

allo sertbeiler:

WOO WISH CIT

Manue.

Praxis Arndiana,

erfühlen : 2ch mein Gott/ fibe welch ein bertliche 2Bolthat ift daß Gras auff dem Feld / welches wir fo gering achten : Aber wenn wirs nicht bate ten/ womit wolten wir benn fo vil taufend Daup, ter Dieb ernehren its mußie ja das Wild vund Dieb verschmachten : 2Bomit wolten wir vins Denn fattigen ? Ich welch ein Jammer folte ent; febn/ wann bu /mein Gott innr einen einigen Somernirgend Gras wachfenlieffeft: Achlaffe michio mein Gott/babero beine Gutigfeit liebe: Laffe mich auch erinnern ben dem Gras beiner Dorforge / Ach der du das Gras alfo fcbmucteff Du wirft mich beine viel edlere Greatur nicht verlaffen: Auch meiner Nichtigfeitidafich auch mit aller meiner Chr/Gutern/2Bolluft/eben wie Das Gras verwelcten werde. Dornemlich aber fühlich io mein Gott auf dem lieben täglichen Brotdein Datterberg benn fo offt ich ein Biff, lein Brots iffe iffe ich beine Datters Liebe und Barmbergigfeit / ja ich fife barauf beine Alls macht/daß du fo machtiglich fo vil taufend taus fend Menfchen damit fattigen tanft : Ach ich fis be barauf beine Weifbeit baf du aller Speife Engenschafften und Rrafft bem Brot eingeschaf. fen/auff baff meine Matur mit einem fleinen bif fein Brots fonne gefattiget werden : Ach alfo iffe bud trincfe ich entel gottliche Wunder. Ach mein DErz Jefu / du wahres himmel, Brot/inn wels chem alle Kraffte Gottes/alles Liecht/Leben bnd Segen / ja die gange Falle der Gottheit ift leib, 4011111 bafftig

Hotobisem 28 mothic volle & Sulen : Dor exx Telulail mun tu ich med abein wander man dem Ger innden erfrem mauidetibnd Bein baftu ift binein get Sirme brind & hernen gibt: la Safftmein ta Echensi So atem berwun Christo fleuß das Octond 2 hmachs/wel linder: Achla ben Beiligen & und mit demfel Bum Driefterife minedlen Erd wood Bunder him fix well Sa rmficier: Ad and the distant

day id nictin gr in day in alles

Das vierre Buch. 738 ma. Bafftigin Difem Brot : Wer Difes Brotiffer ber eld ein benliche betompt Die volle Snige / weil in difem Brot als Add I middle ler Geelen : Dorzath bineingeschloffen : Ach wwire nichtbate BERR Jeful gib mir dich bas mabre Brotim l tousend Sauve Bergen ju fchmecken : Noch mehr laffeftu mein das Wildynad Bottibein munderfame Weifibeit vnd Gittigteit polici wir prins febenian bem Gewächs defi Weins : welcher die ammer folte ents Gefunden erfremetidie Rrancten ftarctetidie als It tisen tiniaen ten erquicfetiond die Betrübten trofter: Denn in lieffeft: Achlaffe ben Wein haftu einen folchen Spiritum bund Shtigteitliche. Grafft hinein gethan I welcher eine naturliche m Gras beiner Warme bund Starche den Lebens, Geifterlein lio leb mitelest im Bergen gibt : Ach mein Gott / ber bu folchen Eregiur nicht eblen Saffemeinem Leiberfchaffen laß auch ben it danid auch weu Lebens: Safferdas edle Trauben: Blutifo olluftleben wie auftem bermundeten lebendigen Weinftvet Jes ornemlich aber fu Chrifto fleuftitin mein durftige Seele flieffen: lieben täglichen Das Del vnd Balfamift auch ein berelich Erd, offtich ein Biffi Gemaches welches den Menschen erfrischet vnd farctet: Achlaffe mich das rechte Fremden Dell rank beine Ma ben Beiligen Geift erfrifchen/ftarcten/erfremen/ pil taufend tau onnd mir demfelben frafftiglich gefalber merden : uft: Achidfin Bum Priefterljum Ronig : 2ch fiber mein Gottl maller Speife anden edlen Erdgewachfen i den Baumen i batt rot eingeschaf. ich viel Bunder ju bedencken / fibe im Frubling m fleinen biffs ftehn fie voll Saffielim Binter find fie als mas n: Achalfo iffe ren fie tobe: Uch fibe lafmich ben,ben Baumen uber Acomein auff bem Beldeerinnern meines Chriftenthumbs! daß ich wie ein guter Baum gute Früchte tragel Brotinnioth Licht Leben bad ja daß ich alles was ich habe I gerne meinem Souther ifthis Machften Buffia

Praxis Arndiana. # 22

Nachften mittheile: Gibe i ber Baum ftebet ba auffdem Feldeitheilet mit alles mas er batifo qut ers bat : Ach alfo laffe mich auch auftheilen alles was ich babe meinem Nachffen : Der Baum lafte Bind Schnee bud Regen über fich geben/bund fich fruchebar machen: Ach alfo gib mir ein herg! daß ich mich auch laffe beinem Beiligen Beifil onnd ihm ja nicht widerftrebe. Schlieflich | Die fleinen Wald Dogelein fo tein Mensch speifett aber dennoch das gange Jahr bindurch auch inn der barteften Ralte/inn groffer Menge gefpeifet werden Ich die laffe & Gott/meine Lebrmeifter fennidafi fie mich lehren deiner vatterlichen Dors forg bereramen bag ber du dife geringe Greatus ren nicht bunger ferben laffeft : vil wentger mich im Sunger werdeft verderbenlaffen.

Super Cap. IV.

Bom vierten Lagwerd Gottes. Bon ber Sonnens Mond und Sternen bef himmels.

Ben. 1. Es werden Liechter an der Feffen deß Himmels / vnnd scheiden Eag und Machelond geben Zeichen/Beiten/ Zage vnnd Jahr. Gyr. 44. Die Sonne iff ein Bunderwerd befihochften/es muß ein groffer Denn fenn der fie gemache bat/vnd bat fie beiffen fo fchnell lauffen.

26

dander Fefte ? trid: Dorne mitibrer Gro unardeich mit efren fotte fe iligel die gro the Bergint Mufit Comebes Bettift bunde ind und durch idafter entleger ber die Sonne malgroffer ben nen groffen bn die Sonn allei ellein mit ihrer lunf. Ach ber gi Emeniff ein Will with namame i erfo Etemen nicht

bassariandern

mas faring bu degreficer

Das

W Chmein

meine 21

und die E

das gang

hiber dich sui zonderfame (